Die Verleumdung

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 24

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Verleumdung

Lieblich schimmert des See'es Gestade,
Lockend küssen die Wogen den Strand,
Freundliche Wege und trauliche Pfade
Führen die Gäste durchs herrliche Land.
Blendende Firne grüßen hernieder,
Wölklein kommen und schweben davon,
Ferne verklingen fröhliche Lieder,
Herdenglocken vermischen den Ton!

Hotel du Lac-Hirschen, Brunnen

Das gutgeführte Haus mit bekannter Küche

Telephon 215 **Familie A. Frei-Surbeck**

Gleiches Haus am Platze: Hotel Helvetia (Cinéma-Concertsaal)

Hausglocke, oder . . . ?

Vater geht mit seinem kleinen Maxli spazieren und kommt am Hause des Dorf-Arztes vorbei. An diesem alten Hause befindet sich die Hausglocke als Ziehglocke außen an der Mauer. Da frägt der kleine Maxli plötzlich den Vater: «Du, Papa, mueß de Herr Doktr jedesmol vor 's Hus use, wenn er spüele will?» Halö.

Der beste Weg
zu neuer Kraft

Ovignac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je 1 Likörglas voll wirkt Wunder!